

Energiewende versus Klimawandel

Der Klimawandel bedroht das Überleben der Menschheit auf der Erde

Ein Blick aus der Gegenwart in die Zukunft

Argumente für ein Umwelt-verantwortliches Handeln

(zusammengestellt von Hermann Schubotz, Oktober 2002, Bürgersonnenkraftwerk Ainring, Tel. 08654-494105)

- | Der Klimawandel wird durch den Treibhauseffekt verursacht. Durch eine verdichtete Atmosphäre wird weniger Wärme abgestrahlt, als von der Erde durch die Sonnenstrahlen aufgenommen wird.
- | Die Erde erwärmt sich, das Wasser dehnt sich aus, der Meeresspiegel steigt, Unwetter häufen sich, das Klima kommt aus dem Gleichgewicht, Versicherungsprämien steigen.
- | Über 50% der Treibhausgase bestehen aus Kohlendioxid (CO₂).
- | CO₂ entsteht bei der Verbrennung von fossilen Energieträgern, wie Kohle, Erdöl, Erdgas.
- | Durch den übermäßigen und intensiven Erzeugung von Kohlendioxid kommt der CO₂ Haushalt der Erde aus dem Gleichgewicht, siehe Photosynthese, Speicherung von CO₂ in Pflanzen, Bäumen, Ozeanen.
- | Das Überschüssige CO₂ wandert in die höheren Luftschichten und verdichtet dort die Lufthülle, die das kurzwellige Sonnenlicht zwar hindurch läßt, aber die lang-welligen Wärmestrahlen auf die Erde zurück reflektiert, es wird also wärmer.
- | Noch nie in der Erdgeschichte wurde in so kurzer Zeit so intensiv viel Energie benötigt und verbraucht und damit soviel CO₂ erzeugt wie heute. Die Erde verkraftet das nicht.
- | Diese fossilen Rohstoffe stammen zumeist aus unsicheren Herkunftsländern (Arabien / RUS)
- | Aus Kohle und Erdöl können wertvolle chemische und andere Kunststoffe hergestellt werden, medizinische Geräte, Medikamente, etc.
- | Der Ölpreis steigt tendenzell im Preis, da die Förderung ihren Höhepunkt erreicht hat, das Ende des billigen Öls ist jetzt schon da.
- | Die fossilen Rohstoffe sind begrenzt, Erdöl etwa 40 Jahre, Kohle runde 100 Jahre.

Logische Folgerung:	CO ₂ Produktion vermeiden, wo immer es geht.
Logische Folgerung:	1. Energie-Einsparung 2. Energie-Gewinnung aus fossilen Stoffen durch Energien aus nachwachsenden Rohstoffen und Solaren Energieformen ersetzen.

- | Die weltweite CO₂ Erzeugung liegt bei 4 Tonnen pro Weltbürger (4 to x 6 Milliarden Menschen = 24 Milliarden Tonnen CO₂ jedes Jahr), wobei der Amerikaner 22 Tonnen und wir in Deutschland etwa 12 Tonnen pro Einwohner und Jahre produzieren.
- | Das Klimafolgenforschungsinstitut aus Potsdam hält eine Reduzierung auf 50% für dringend erforderlich, um wenigstens die schlimmsten Folgen des Klimawandels abzuwenden.

CO₂ wird erzeugt bei:	und verbraucht fossile Energie:
Verkehr/Mobilität	Erdöl
Heizung/Wärme	Erdöl /Gas/Kohle
Strom/Motoren/Heizung/Elektrik	Erdöl/Gas/Kohle

- | Bei der Verstromung der Kohle wird nur etwa 30% der in der Kohle vorhandenen Energie in Strom umgewandelt, der Rest geht als Abwärme verloren, jedoch wird zu 100% CO2 erzeugt, etwa 1 kg CO2 für 1 kWh.
- | Die Edel Energie Strom sollte nicht in die niedrigere Energie Wärme umgewandelt werden.

Die Sonne:

- | Die Sonne strahlt an einem Tag soviel Energie auf die Erde nieder, wie im gesamten Jahr gebraucht wird.
- | Sonnenenergie steht uns für die nächsten Jahr Millionen noch sicher und verlässlich zur Verfügung und ist dazu kostenlos.
- | Sonnenenergie kann für die Warmwasserzeugung mit Sonnenkollektoren, für die Stromerzeugung mit Photovoltaik Modulen und für die passive Nutzung beim Hausbau, Wintergarten, etc. verwendet werden.
- | Mit der intensiveren Nutzung der Sonnenenergie schonen wir die begrenzten fossilen Ressourcen und sichern die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.
- | Ein kW Photovoltaik Fläche benötigt knapp 10 qm und erzeugt rund 900 kWh im Jahr.
- | Diese Solar erzeugten kWh werden mit 48 ct vom Stromversorger vergütet (2002).
- | Für den Bau einer Solarstrom Anlage bekommt der "Solarbauer" oder "Energiewirt" ein zinsgünstiges Darlehen von der KfW für 1,9% Zinsen.
- | Das Bürgersonnenkraftwerk Ainring betreibt auf dem Dach der Sporthalle in Mitterfelden eine Solarstrom Anlage von rund 15KW im Wert von etwa 95.000 Euro.
- | Mit einer finanziellen Beteiligung am lokalen Bürgersonnenkraftwerk engagieren Sie sich für den Klimaschutz vor Ort und sorgen in Ihrer Gemeinde für eine lebenswerte Zukunft Ihrer Kinder und Enkel.
- | Eine Beteiligung als Gesellschafter ab 1.000 Euro und als Förderer ab 500 Euro sind möglich.

Was sind die Alternativen?

- n Sollen wir solange Öl verbrennen, bis die Kosten ins Unermessliche steigen oder sogar, bis kein Öl mehr vorhanden ist ?
- n Sollen wir auf neue Ölfunde hoffen?
- n Dürfen wir den Kopf in den Sand stecken ?
- n Was sollen wir unseren Kindern sagen zu unser Art von unverantwortlichem Umgang mit den letzten Energiereserven unseres Planeten ?

Es gibt nur die eine sinnvolle und machbare Alternative:
Jetzt und sofort auf die originalen Energie Formen der Sonne umzusteigen, und zwar so schnell wie möglich, solange die herkömmlichen Energieformen noch einigermaßen preisgünstig sind.
Die Umsetzung neuer Energieformen von Solarstrom Anlagen, Sonnenkollektoren, Wärmedämmung, Biomasse, Wind und Wasserkraft schafft und sichert Arbeitsplätze für Handel und Handwerk in der Region.
Der Kreistag des Landkreis Berchtesgadener Land hat den Umstieg der Energieversorgung des gesamten Landkreises aus regenerativen Energiequellen bis zum Jahr 2030 beschlossen.

Was kann man konkret tun?

- n Durch eine sanftere Fahrweise Benzin und damit CO2 bis zu 30% sparen.
- n Öfters mit dem Rad statt mit dem Auto zu fahren.
- n Die Raumtemperatur um ein Grad reduzieren spart 5% Heizenergie.
- n Das Haus Wärme-Isolieren und bis zu 70% Heizenergie einsparen.
- n Durch stromsparende Geräte elektrischen Strom einsparen, bis zu 30%?
- n Das Standby der Fernseh- und Videogeräte abschalten, das spart bis zu 50%.
- n Die Nachwärme beim Kochen ausnutzen und den Herd früher ausschalten.
- n In der Öffentlichkeit auf die Nutzung nachwachsender Energieformen hinweisen und diese von den Behörden einfordern.
- n Sich an Betreibern von neuen Energieformen wie den Bürgersonnenkraftwerken beteiligen und diese in ihrer Arbeit unterstützen.

Machen Sie mit !

- n Beteiligen Sie sich an der Sicherung der Zukunft Ihrer Nachkommen.
- n Kommen wir ins Gespräch!
- n Bürgersonnenkraftwerk Ainring,
 - n Tel. 08654-8463, Georg Thesz
 - n Tel. 08654-50620, Siegfried Eschlberger
 - n Tel. 08654-494105, Hermann Schubotz
- n Elektronische Post: post@sonnenkraft-ainring.de
- n Internet: www.sonnenkraft-ainring.de

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

[zurück](#)

Bürger-Sonnen-Kraftwerk Ainring GbR | Web: <http://www.sonnenkraft-ainring.de> |
Email: post@sonnenkraft-ainring.de | designed by [Primaweb](#)
[Impressum](#) © 2001-2005 by primaweb / 05/03/29